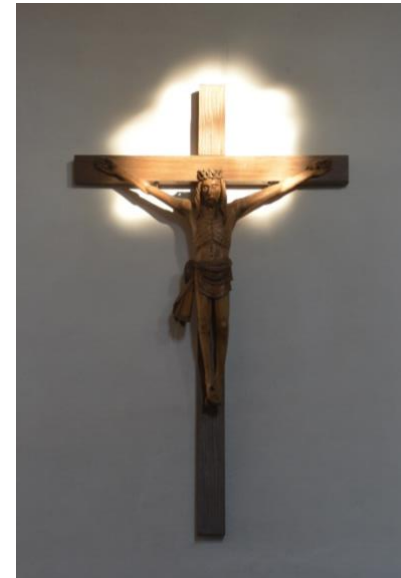


7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu /
und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. /
Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Text und Melodie: Georg Neumark (1641) 1657

Segen

Es segne und behüte uns und all unsere Lieben der allmächtige und
barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.



ANDACHT FÜR DIE KIRCHE UND DAHEIM

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

EG 631 All eure Sorgen

1. All eure Sorgen, heute und morgen, / bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz. / Ihr seid geborgen, heute und morgen, / all eure Sorgen bringt vor ihn.
2. All eure Zwänge, Weite und Enge, / bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz. / Was euch bedränge, Weite und Enge, / all eure Zwänge, bringt vor ihn.

Bitte nehmen Sie dieses Blatt mit nach Hause!

3. All eure Fragen, Freuden und Klagen, / bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz. / Jesus wird tragen Freuden und Klagen, / all eure Fragen, bringt vor ihn.

Text: Eckart Bücken; Melodie: Peter Klever

Psalm 23

1 Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
2 Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
3 Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
5 Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Römer 8, 35-39

35 Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?
36 Wie geschrieben steht (Psalm 44,23): »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.«
37 Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.
38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
39 weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Gebet

Gott, in diesen aufgewühlten Zeiten bitten wir dich:

Sei du bei uns, stärke unser Herz und beruhige die Gedanken. Mach uns gewiss, dass du bei uns bist und wir in deiner Hand geborgen sind, was auch immer kommen mag.

Sei du bei allen, die im Moment schwierige Entscheidungen treffen müssen, dass sie Wege wählen, die zur Eindämmung der Krise führen, auch wenn manches davon vielleicht unbequem sein könnte für uns. Sei du bei uns und all unseren Lieben, dass wir uns nicht unnötig Gefahren aussetzen und auch andere nicht gefährden. Hilf uns, all denen beizustehen, die uns brauchen.

Sei du bei allen, die sich um Kinder, kranke und alte Menschen kümmern. Gib ihnen die Kraft, die nötig ist. Und hilf, dass bei Eltern und Angehörigen nicht Sorge und Angst in Aggression umschlagen. Gott, schon lange nicht mehr haben wir deine Hilfe hier, in unserer so zivilisierten Welt, so dringend gebraucht wie in diesen Tagen und Wochen.

Mach dich bemerkbar in unserem Denken, Reden und Handeln. Amen.

Gebet für Ihre persönlichen Anliegen...

Vaterunser

EG 369 Wer nur den lieben Gott lässt walten

1. Wer nur den lieben Gott lässt walten / und hoffet auf ihn allezeit, / den wird er wunderbar erhalten / in aller Not und Traurigkeit. / Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, / der hat auf keinen Sand gebaut.
2. Was helfen uns die schweren Sorgen, / was hilft uns unser Weh und Ach? / Was hilft es, dass wir alle Morgen / beseufzen unser Ungemach? / Wir machen unser Kreuz und Leid / nur größer durch die Traurigkeit.